

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **52 (1972-1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

nomie. Seine bisherigen Publikationen befassen sich hauptsächlich mit Fragen der Geld- und Konjunkturpolitik. In Vorbereitung sind Aufsätze über

«Wohlfahrtsökonomie und Politik» und «Wirtschaftspolitische Konzeption und Umweltproblematik: Das Beispiel der Agrarpolitik».

In den kommenden Heften lesen Sie

Arthur Furer	Schweizer Industrie und Entwicklungshilfe
Ernst Halperin	Moskau und die Dritte Welt
Egon Tuchtfeldt	Zielkonflikte in der Gesellschaftspolitik
Gerhard Winterberger	Schweiz und EWG
Elsbeth Pulver	Versuch über Jean Améry
Rolf Urs Ringger	Musikkritik heute

Kürzlich erschien als Sonderbeilage zu den Schweizer Monatsheften:

Der Russisch-Japanische Krieg 1904–1905

Herausgegeben und kommentiert von *Leonhard Haas*

Von dieser vielbeachteten, faszinierenden Dokumentenpublikation sind noch einige Exemplare vorrätig. Sie kann zum Preis von Fr. 8.— bezogen werden beim Verlag Schweizer Monatshefte, 8034 Zürich, Postfach

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 27. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Wolfgang Wagner	Die Zukunft der Europäischen Gemeinschaft nach ihrer Erweiterung. Wirtschaftliche Macht erfordert politische Form
Ludwig Rosenberg	Die Verantwortung der Gewerkschaften in einer zukünftigen Wirtschafts- und Währungsunion
Theodor Schweisfurth	Sowjetunion, westeuropäische Integration und gesamt-europäische Zusammenarbeit. Ideologie und Machtpolitik in der sowjetischen Haltung zur EWG
Harry G. Gelber	Nixons Peking-Reise: Perspektiven und Konsequenzen
Pierre Werner	Die Wirtschafts- und Währungsunion im Hinblick auf den politischen Zusammenschluss Europas

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 85.- zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D - 53 Bonn, Stockenstrasse 1-5



Als Dienstleistungsunternehmen der führenden Schweizer
Verpackungsglas-Industrie **suchen wir laufend**

technisch – kaufmännisch – handwerklich

ausgebildete Berufsleute die unserem dynamischen, jungen Management und unseren modernen Werkleitungen (Bülach/St-Prex/Wauwil) mit Einsatzfreude und Initiative zur Seite stehen.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

VETROPACK AG, 8180 Bülach, Tel. 01 96 06 11, intern 270



„ meine Bank“

(Das schönste Kompliment, das er uns machen kann.)

Woran es liegt, dass viele Kunden von «meiner Bank» sprechen, wenn sie die Bankgesellschaft meinen?

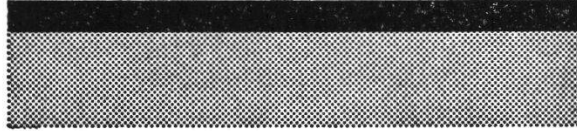
Vielleicht am Gefühl, bei ihr mit allen Geldangelegenheiten in guten Händen zu sein.

Vielleicht auch daran, dass man Sie bei der Bankgesellschaft schon nach kurzer Zeit mit dem Namen kennt. Oder zum Beispiel auch weiss, dass Sie Belege im Doppel wünschen, sich für die neuesten Aktienkurse interessieren und Münzen sammeln.

Vor allen Dingen aber liegt es daran: Keiner unserer Mitarbeiter vergisst je, dass er in «Ihrer Bank» arbeitet. Dass die Bankgesellschaft für Sie da ist. Und nicht etwa umgekehrt.



Schweizerische Bankgesellschaft

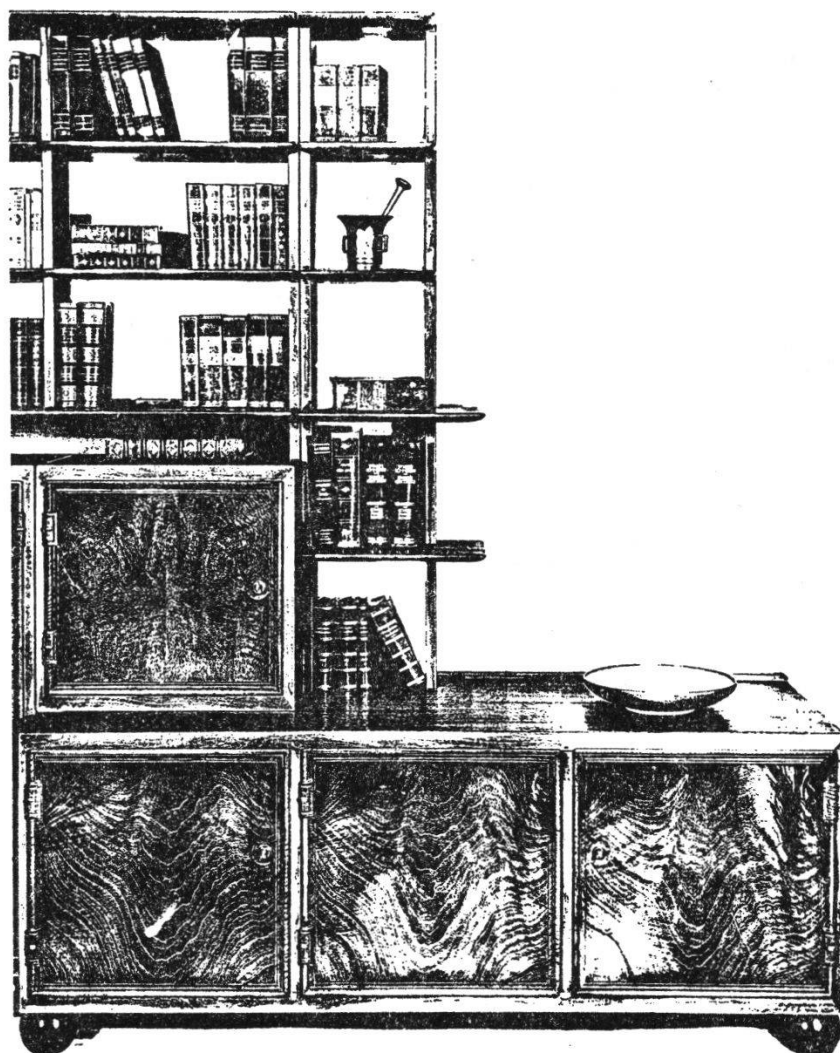


Zürich (Hauptsitz) und über 160 Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz. Niederlassung in London. Vertretungen im Ausland: Beirut, Bogotá, Buenos Aires, Caracas, Hongkong, Johannesburg, Melbourne, Mexico City, Montreal, New York, Rio de Janeiro, São Paulo, Singapur, Sydney, Tokio.



für

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG



Sie leben mit Büchern..., aber Ihr Regal kann die vielen Bände nicht mehr fassen. Wir bauen Ihnen eine Bücherei nach Bedarf und Ihren Ideen. K+K verwirklichen Ihre Wünsche mit handwerklicher Sorgfalt.

KNUCHEL + KAHL

WERKSTÄTTEN FÜR INNENAUSBAU

8024 Zürich

Rämistraße 17

Telephon (01) 34 53 53



Kennen Sie Baden und Brown Boveri?

Baden ist eine lebensfrohe Stadt.
Das entdeckten vor über zweitausend Jahren
schon die Römer, und das kecke
Stadtsiegel von 1300 — mit Mann und Frau
im Bade und dem Weinstock darüber —
beweist es ebenfalls.

Brown Boveri ist das bedeutendste
Unternehmen der schweizerischen
Elektroindustrie. Es trägt viel zur
weltoffenen Atmosphäre dieses dynamischen
Zentrums bei.


Beide gehören zusammen:
Kurort und Technik sind —wie uns scheint—
eine glückliche Verbindung eingegangen.
Kennen Sie Baden und Brown Boveri?
Warum noch nicht?

BBC
BROWN BOVERI

**Sachkundige
Beratung —
angemessene
Versicherung**

Schweizerische
Unfallversicherungs-
Gesellschaft
in Winterthur

Winterthur
UNFALL



Du **Suchard**
... c'est si bon!



... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

Denn die Rentenanstalt sorgt vor für die Zukunft des Einzelnen, aber auch für die Zukunft einer ganzen Belegschaft. Die Rentenanstalt ist so vielseitig und anpassungsfähig, dass der Versicherungsschutz an die unterschiedlichsten Gegebenheiten angepasst werden kann.

Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die

Kapital-, Renten- und Risiko-Versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten – damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT

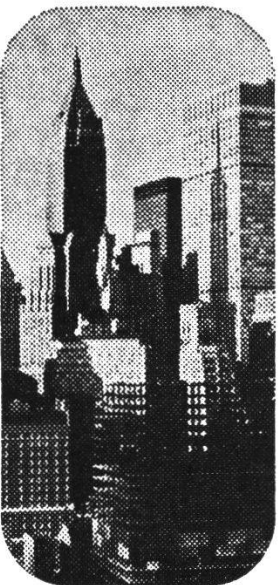
Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt



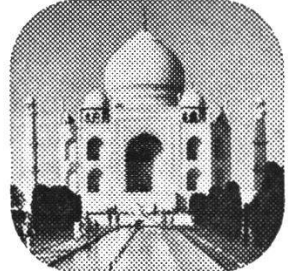
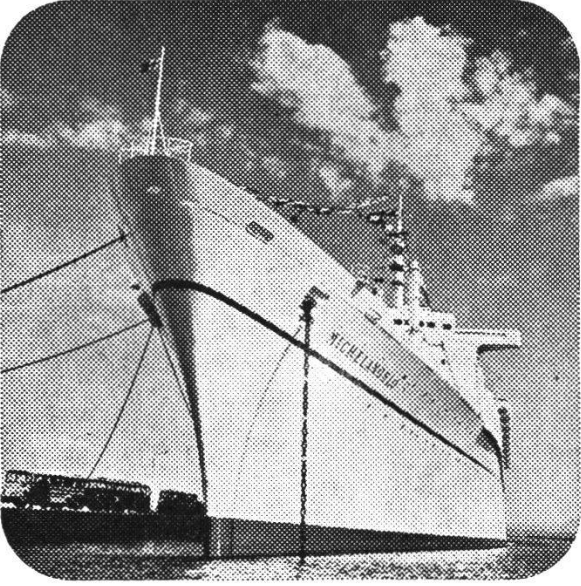
Älteste und grösste
schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40,
Tel. 051/360303

Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam,
Brüssel, London.

bon voyage



**Change
Cambio
Geldwechsel
Exchange**



**SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT**
CRÉDIT SUISSE
CREDITO SVIZZERO

